Cosmotronic COSMIX PRO

Kompakter Mixer im Eurorack-Format

Autor und Fotos: Peter Kaminski



Auf der Suche nach einem kompakten Mischer im Eurorack-Modul-Format sind wir

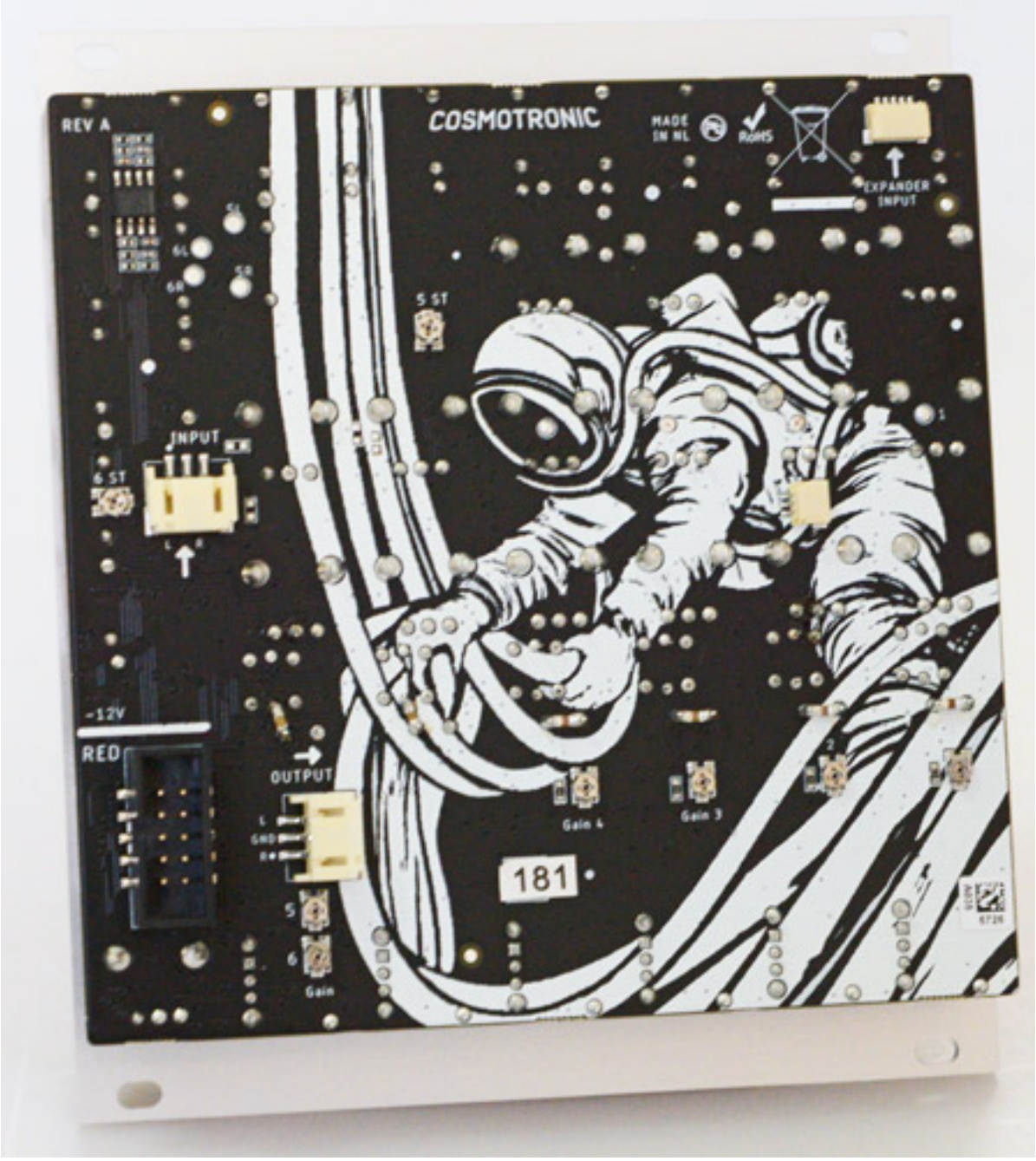
auf den COSMIX PRO von Cosmotronic aufmerksam geworden. Der kleine Mixer hat jede Menge zu bieten und dürfte viele Eurorack-User-Herzen höher schlagen lassen und daher haben wir uns auch für diese Produktvorstellung und den Test entschieden. Es müssen ja nicht immer nur die höchst komplexen Produkte präsentiert werden. Manchmal sind es ja die einfachen Dinge, die die Anwender glücklich und zufrieden machen.

Cosmotronic ist ein Eurorack-Modul-Hersteller aus den Niederlanden und die Module werden auch komplett in den Niederlanden gefertigt. Mit dem Cosmix hatte man einen Stereo-Mischer im Programm, den man aber deutlich überarbeitete und der durch den COSMIX PRO ersetzt wurde, der Ende 2022 vorgestellt wurde.

Konzept und Technik

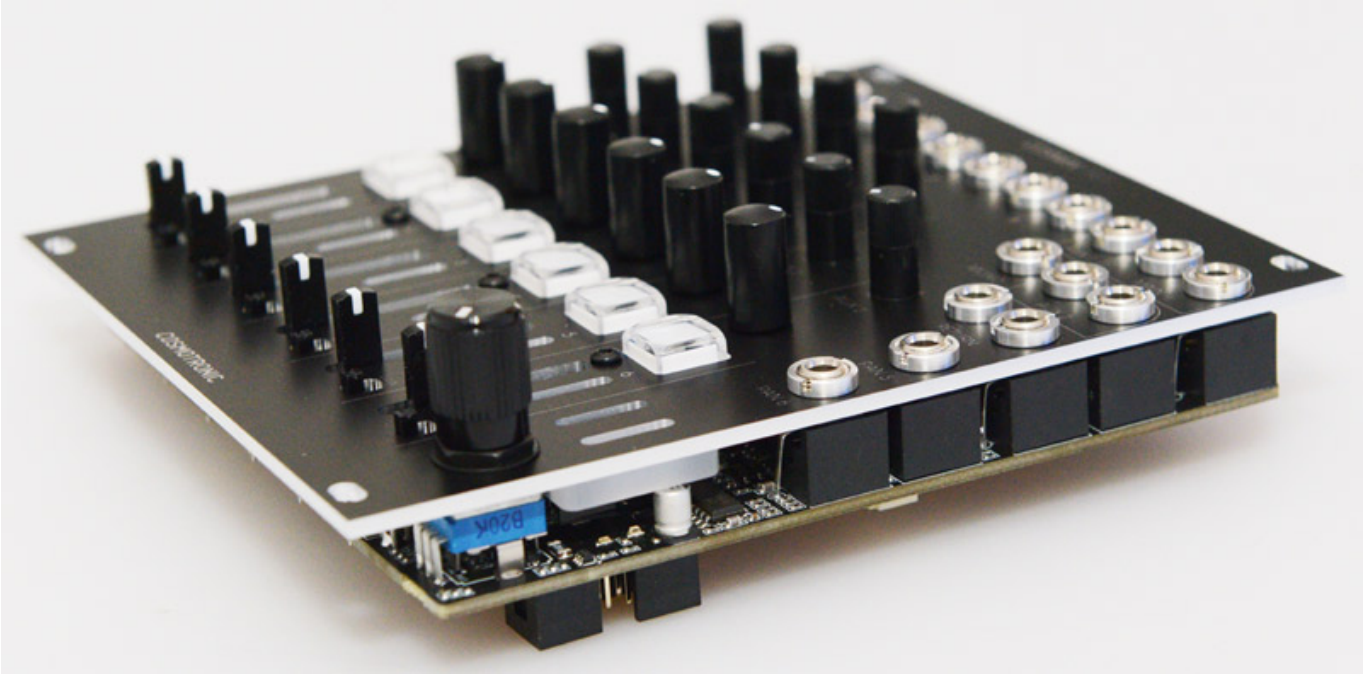
Der COSMIX PRO ist ein Sechskanal-Mischer mit vier Mono- sowie zwei Stereo-Eingängen. Weiter verfügt der Mischer über einen Mono-Aux-Send sowie einen Stereo Aux-Send und ein Stereo-Effekt-Return. Das Panorama der beiden Stereokanäle 5 und 6 lässt sich über zwei Steuerspannungs-Eingänge kontrollieren. Ein Kopfhörerverstärker ist nicht integriert.

Phoca PDF



Mit welcher Liebe zum Detail das Modul hergestellt wird sieht man gut bei einem Blick auf die Rückseite (s. Abb. oben). Mit technische Daten sind die Modulhersteller ja leider immer eher zurückhaltend. Aber gerade beim Mixer sind diese ja für den Anwender von Interesse. Daher hier mal ein paar zusätzliche Fakten, die man nicht auf der Web-Site und im Handbuch findet. Der maximale Ein- und Ausgangspegel beträgt dank der verwendeten Rail-to-Rail-OPAMPs 22 Vpp (20 dBu). Das maximale Gain beträgt 18 dB und die nominale Eingangsimpedanz bei den Mono-Eingängen beträgt 50 und bei den Stereo-Eingängen 30 Kiloohm. Die Ausgangsimpedanz liegt bei 220 Ohm.

Phoca PDF



Der Mixer ist relativ flach. Mit Spannungsversorgungs-Stecker beträgt die Bautiefe ca. 24 Millimeter. Der COSMIX PRO passt also auch in kleinere, nicht so hohe Desktop-Gehäuse. Die Stromaufnahme beträgt bei +12 Volt 157 mA und bei -12 Volt 149 mA.

Bedienung

Schauen wir nun mal etwas genauer auf die Bedienelemente des COSMIX PRO. Ganz oben befinden sich die acht Eingangsbuchsen, sowie Buchsen für Aux-Send, Audio-Ausgang, Effekt-Returns RETURN für Stereo AUX 2 und MONO für den MONO AUX 1 Return und die beiden Panorama-CV-Eingänge.

Phoca PDF



Die ersten vier Mono-Kanäle sind identisch aufgebaut. Unten befindet sich ein Fader mit einem Weg von 20 Millimetern. Unten neben dem Fader ist ein kleiner Schalter, der einen Hochpassfilter erster Ordnung mit einer Grenzfrequenz von 80 Hz am Eingang zuschaltet. Rechts neben dem Fader befindet sich auch ein großer LED-Indikator (kein Bargraf-Meter), der je nach Pegel mehr oder weniger hell leuchtet und geht von Grün im Grenzbereich in die Farben Orange und dann zu Rot über. Darüber ist ein Taster für die Kanalstummschaltung. Ist diese aktiviert so leuchtet der entsprechende Schalter. Weiter geht es mit dem Panorama-Regler, dessen Mittenstellung gerastert ist sowie den Aux-Send-1 und 2 Pegelreglern.

Bei den beiden Stereokanälen 5 und 6 ist die Ausführung identisch, hier steht aber

Phoca PDF

logischerweise nur der AUX 2 Stereo-Aux-Send zur Verfügung und statt dem Hochpass gibt es hier ein Schalter für 18-dB-Gain-Boost, zum Beispiel für externe Quellen mit geringem Pegel.

Praxis

Die Bedienung des COSMIX ist selbsterklärend. lediglich die Bezeichnung "MONO" für die Buchse des monophonen Aux-1-Return dürfte Fragen aufkommen lassen. Die Fader und auch der Main-Drehregler/Poti sind von sehr guter mechanischer Qualität. Sie lassen sich ganz weich und sanft verstellen.

Der maximale Eingangspegel ist für Eurorack-Pegel so hoch, dass man fast immer die Regler auf Maximum ziehen kann. Komisch ist lediglich, dass bei Aktivierung des Hochpassfilters die Pegel-Indikator-LEDs früher anschlagen. Rauschverhalten und Dynamikbereich sind wirklich überragend. Das kann man ja nicht von jedem Eurorack-Modul sagen - auch nicht von jedem Mixer im Eurorack-Format. Die Mute-Taste lässt sich, dank eines kurzen Fade In/Out über interne VCAs, absolut geräuschfrei ein- und ausschalten und ist daher auch Live-tauglich. Schön, dass es zwei Aux-Wege gibt, so lässt sich zum Beispiel der Aux 1 für ein Mono-Delay und Aux 2 für ein Stereo-Reverb nutzen.

Interessant ist, dass sich über eine Pfostenleiste auf der Platinen-Rückseite mehrere COSMOMIX kaskadieren lassen. Es gibt auch einen Eingang für optionale, zukünftige Expander. Wie mir Matthijs von Cosmotronic verraten hat, soll es zur Superbooth 2024 da etwas geben.

Fazit

Der Preis des COSMIX PRO liegt bei ca. 400 Euro. Das ist für die gebotene hohe Verarbeitungs- und vor allem Audioqualität auch ein absolut fairer Preis. Besonders hervorheben muss man nochmal das Rauschverhalten und der transparente Klang des COSMIX PRO.

www.cosmotronic.nl

Phoca PDF